

gestatten das wir von Jemand, so sich Feynndtlich wider uns erzeigen wolte, offendiert unnd Molestiert werden. Und sollend Ewer hh: unsere[r] gnedige[n] herren und Obern ebenmässiger Affection, Triuw, und uffrichtigkheit Jederzeit versicheret sein".

- 1) Das Dokument ist mit "C:" bezeichnet.
- 2) s. EA V 2, 1145 (Nr. 912)
- 3) Stadt und Amt Zug war auf dieser Tagsatzung nicht durch B e a t II. Zurlauben vertreten, doch scheint er sich mit der Materie - Bündnerwirren - eingehend befasst zu haben, vgl. AH 74/36.
- 4) s. Moor/Churrätien III, 276
- 5) s. ebenda 334-340
- 6) s. EA V 2, 2035 (Beilage Nr. 2), 2083 (Beilage Nr. 3)
- 7) s. ebenda 2095 (Beilage Nr. 6)
- 8) s. ebenda 303 (Nr. 255)
- 9) s. ebenda 2134 (Beilage Nr. 15)
- 10) s. Pieth/Bündnergeschichte 220
- 11) s. v. Moor/Bündnerische Kriege und Unruhen II 200
- 12) s. ebenda II 188, s. auch EA V 2, 2157 (Beilage Nr. 24)
- 13) s. EA V 2, 2174 (Beilage Nr. 27)
- 14) s. AH 74/36
- 15) s. Jecklin/Materialien I 378 (Nr. 1642)
- 16) s. ebenda 379 (Nr. 1645)
- 17) s. ebenda 379 (Nr. 1646)
- 18) Deren Namen s. EA V 2, 2194f

Kopie, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben bestimmt. - AH 74, 145-148

## 38

1692 Juli 12.

A

SCHREIBEN DER ZU BADEN AUF DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN<sup>1</sup> DER MIT [MAILAND/]SPANIEN VERBUENDETEN [VII] KATH. ORTE [IX AUSG. GL UND SO] AN DEN SPAN. KOENIG [KARL II.]

EA VI 2, 446 sss

"E. May. wird mit ... Ehrenbietigkeit eröffnet, dass unsere hh. und Ob. nichts mehrers glaubten, als das von der richtigen execution (sovil so solemnisch unnd austrukhenlich Jhnen selbst, und ihrem Ambassadorsen [Carlo C a s a t i] versprochen worden) die 20'000 Ducaten der iährlichen bezahlung auf die halbe Annata verlegt, gänzlichen wurden erhalten, und punctual bezahlt werden, wie in der ersten situation verordnet, und Zu mehrmahlen [v. bzw. n. 1665] ratificiert worden von P h i l i p p o dem 4.<sup>ten</sup> ... Jhrer May. herren Vatteren, und von E. May. selbst; von etwelchen iahren hero aber haben Wir mit unserer mortification das widerspihl erfahren, und verhoffen das über unser widerholte Ehrenbietige recurs, und an E. May. beschechne pit in einer

so billigen, und schuldigen sach hätten sollen erhöht seyn; Weilen aber sol-  
che bisdahin unfruchtbar ausgeschlagen, waren wir entschlossen an E. May. umb  
deroselben beschwerden . . . vorzustellen eine express Ambassada abzuord-

nen.  
Dise resolution ist bisdahin über die uns mit allein von Graaffen Casati auch  
von dem [Diego Marra Felipez de Guzman] Marggraffen [de] I e g a n e s Gubern-  
atoren zu Mayland gegebne hoffnung aufgehoben worden; Wan aber Un-  
sere h. und Ob. bisdahin kein mittel ersehen, haben Sie, ehe und bevor Selbige  
zu der ausfertigung obgesagter Ambassada gelangen zuerst mit gelegenheit diser  
tagleistung die demütigste bit . . . an E. May. zu mehrmalen insonderheit ver-  
nehmen jahrs [- dies geschah an der tagsatzung der V kath. Orte vom 22. und  
23. Oktober 1691 in Luzern; einer der Vertreter von Stadt und Amt zug war  
B e a t k a s p a r zurlauben gewesen -] <sup>2</sup> beschehene instanzen widerholen  
wollen, dass Sie sich beliebt gemessene, und solche befelch für die bereit-  
willige bezahlung mit allein der ganzen verfallung obgemelter 20'000 Ducaten  
diss jahrs, sonder auch für das könnfftige zu ertheilen. Mit diesem wird E. May.  
das willfältig versprochen, und aus so vilen ursachen schuldige erfüllen, und  
uns des anlasesse eine express gesandtschaft abzuordnen entheben, und damit  
ihrem könnigl. dienst gute wirkungen verursachen dan wan solche versprechen,  
und sicherheiten kein wirkung haben, weis man mit worauff man sicher tran-  
wen, und bauen könne, was nun dieses verursachen könne, last man zu bedenken.  
Uns des mehreren auf dasjenige beziehend, wass E. May. der Resident [der  
bestiegten kath. Orte in Spanien] Johann Baptista C a s a n i dissfalls  
repraesentieren wird".

1) Beat Kaspar zurlauben war an dieser Jahrrechnung nicht tagsatzungsgesand-  
ter von Stadt und Amt zug.  
2) s. EA VI 2, 425 (Nr. 227) spez. 427 f

Kopie, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für Beat Kaspar zurlauben  
bestimmt. - AH 74, 149-150 - Blatt 150<sup>r</sup> leer

1709 Julij 11.  
A  
SCHREIBEN DER ZU BADEN [AN DER JAHRRECHNUNG] VERSAMMELTEN TAG-  
SATZUNGSGESANDTEN AN [DEN LANDRAT? DES] TOGGENBURGS  
EA VI 2, 1523 b, spez. 1524 III

"Weilen die Vermittlung dess Toggenburger geschäfts [=Toggenburger Landrechts-